



NASCA - Einladung zu einem Ausstellungsbesuch in der Bundeskunsthalle in Bonn am 1. September 2018

„Eines der größten archäologischen Rätsel wartet in der Wüste des südlichen Peru auf seine Entschlüsselung: die riesigen Bodenzeichnungen der Nasca-Kultur (ca. 200 v. Chr. – 600 n. Chr.). Schon viel ist über die Bedeutung spekuliert worden. Nun aber haben sich die Archäologen des Themas angenommen.

Viele der Exponate in der Ausstellung sind bisher noch nie außerhalb Perus gezeigt worden – eine Weltpremiere. Die bis zu mehreren Kilometer großen Bodenzeichnungen der Hochebenen von Nasca und Palpa werden mit modernen Multimedia-Installationen vorgestellt.“ (aus dem Ausstellungs-Flyer)

Professor Dr. E. Kross, langjähriges Vorstandsmitglied unserer Gesellschaft und ausgewiesener Südamerika-Experte, der vor Jahren auch eine Exkursion der Gesellschaft nach Peru geleitet hat, empfiehlt den Besuch der Ausstellung ausdrücklich.

Im Mittelpunkt der Exkursion steht eine einstündige Führung durch die Ausstellung. Am Nachmittag können auch noch andere Ausstellungen der Bundeskunsthalle und andere Museen der Bonner Museumsmeile (Haus der Geschichte der Bundesrepublik, Kunstmuseum Bonn) besucht werden.

Treffpunkt: 7.30 Uhr Hbf. Bochum, vor der Anzeigentafel, Abfahrt 7.55 Uhr Gleis 3

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 15, maximal 25

Anmeldung: formlos per Mail oder Telefon beim Exkursionswart; **Anmeldeschluss: 15. August 2018.** Sie werden zeitnah darüber informiert, ob die Exkursion die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht und stattfinden kann.

Organisatorische Leitung am Exkursionstag: Herr Günther Grundmann

Kosten: ca. 9.- € für Bahn/ÖPNV (SchönerTag Ticket NRW); Eintritt: 7,50 €; Führung ca. 3.- €; aus organisatorischen Gründen wird der Kostenbeitrag diesmal direkt am Reisetag von Herrn Grundmann eingesammelt, da sich die tatsächlichen Kosten an der Teilnehmerzahl orientieren.